

**Nr. 373**

## **Trubel am Dreikönigstag**



**Hochdeutsches Kinder- und Jugendstück**

**in 1 Akt**

**für 7 Mädchen und 2 Jungen  
(mit kleinen Veränderungen variabel)**

**von Pirmin Stern**

**Theaterverlag Rieder  
Postfach 11 64 86648 Wemding  
Tel. 0 90 92 2 42 Fax 0 90 92 56 07  
E-Mail: [info@theaterverlag-rieder.de](mailto:info@theaterverlag-rieder.de)  
Internet: [www.theaterverlag-rieder.de](http://www.theaterverlag-rieder.de)**

## **Bezugs- und Aufführungsbedingungen:**

### **Bestellung Ansichtssendung**

Rollenbücher liefern wir Ihnen unverbindlich und kostenfrei vier Wochen zur Ansicht. Nach Ablauf der Leihfrist senden Sie die Leseproben ausreichend frankiert an den Theaterverlag Rieder zurück, andernfalls stellen wir Ihnen die ausgeliehenen Rollenbücher in Rechnung. Die Rücksendung erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Die rückgabepflichtigen Rollenbücher bleiben gemäß § 455 BGB Eigentum des Theaterverlags Rieder. Die ungenehmigte Überschreitung der Ausleihfrist und nicht erfolgte Rücksendung setzen den Besteller in Verzug und der Verlag ist berechtigt, Verzugsspesen in Höhe von EUR 3,- pro überschrittener Woche und je ausgeliehenes Rollenbuch ohne vorherige Anmahnung in Rechnung zu stellen. Einzelhefte berechtigen nicht zur Aufführung.

### **Bestellung Rollenmaterial, Preise für Rollenbücher**

Das Rollenmaterial (je Rolle u. Regie ein Buch) muss käuflich erworben werden.

Der Preis pro Rollenbuch beträgt:

bei Mehraktern EUR 12,- zzgl. 7% MwSt.

bei Zweiaktern EUR 5,- bis EUR 7,- zzgl. 7% MwSt.

bei Einaktern und Weihnachtsspielen EUR 3,- bis EUR 6,- zzgl. 7% MwSt.

Das Rollenbuch zur Übertragung in eine andere Sprache oder in einen anderen Dialekt kostet EUR 35,- zzgl. 7% MwSt.

Das zur Aufführung ausgewählte Rollenbuch behalten Sie aus Ihrer Ansichtssendung zurück und tragen dann auf der Bestellkarte des Printkatalogs oder im Online-Formular auf [www.theaterverlag-rieder.de](http://www.theaterverlag-rieder.de) die Bestellnummer des Theaterstücks, den Titel, den Aufführungsort, die voraussichtlichen Aufführungstermine, die Zuschauerzahl und den Eintrittspreis ein. Der Theaterverlag Rieder berechnet bei Umtausch von Rollenmaterial pauschal EUR 35,- zzgl. 7% MwSt als Bearbeitungsgebühr, die Portokosten trägt der Kunde. Bereits in Gebrauch genommene Rollenbücher sind mit dem vollen Preis zu bezahlen.

### **Aufführungsbedingungen, Tantiemen**

Die Aufführung eines Theaterstücks setzt einen unterzeichneten Aufführungsvertrag zwischen dem rechtlich Verantwortlichen der Bühne und dem Theaterverlag Rieder vor Beginn der Aufführungen voraus. Mit dem Kauf des Buchmaterials erwerben Sie noch kein Aufführungsrecht.

Die Aufführungsgebühr (Tantieme) beträgt 10% der Bruttokasseneinnahmen, jedoch mindestens EUR 60,- je Aufführung bei abendfüllenden Mehraktern und Zweiaktern zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Einaktern beläuft sie sich auf EUR 20,- je Aufführung zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zusätzliche Aufführungen müssen dem Verlag vorher schriftlich gemeldet und vertraglich festgehalten werden. Bei nicht ordnungsgemäß angemeldeten Aufführungen fordern wir die Herausgabe aller mit der Bühnenaufführung erzielten Einnahmen, mindestens aber das 10-fache der Mindestaufführungsgebühr je Aufführung. Weitere rechtliche Schritte behält sich der Theaterverlag Rieder vor.

Alle genannten Bestimmungen gelten auch für Veranstaltungen ohne Eintrittserhebung bzw. zum Zweck der Wohltätigkeit. Das erteilte Aufführungsrecht hat ein Jahr Gültigkeit, danach

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding!  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts!  
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

muss es beim Theaterverlag Rieder neu erworben werden. Aufnahme, Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen sind dem Verlag vorher zu melden und bedürfen gesonderter vertraglicher Regelungen. Sie sind nur für den privaten Gebrauch zulässig. Die kommerzielle Nutzung und Weitergabe an Dritte verstößt gegen das Urheberrecht. Kopieren von Rollenbüchern und die unentgeltliche Weitergabe an andere Bühnen stellen einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Zuwiderhandlungen ziehen als Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz (§ 96 / § 97 / § 106ff) zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich.

Für Berufsbühnen, Fernsehen und Hörfunk gelten gesonderte vertragliche Regelungen. Ein Verstoß gegen eine der angeführten Aufführungsbedingungen bewirkt das sofortige Erlöschen der Aufführungsgenehmigung. Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit.

**Theaterverlag Rieder**

### **Inhalt kompakt:**

Die Kunzes haben ein großes Haus geerbt, was Mutter Lydia dazu bewegte, sich als Pflegemutter zur Verfügung zu stellen. Die ersten Pflegekinder sind seit einigen Tagen im Haus und bringen mit den eigenen Kindern mehr Leben ins Haus, als allen lieb gewesen wäre. Es wird über alles gestritten und das familiäre Gefüge gerät zunehmend durcheinander.

Als sich die Kunze-Kinder zur ihrer jährlichen Tour als heilige drei Könige rüsten wollen, eskaliert der Streit unter den Kindern. Nur die Umsicht der Mutter und die Unterstützung der Dame vom Jugendamt verhindern das völlige Debakel.

Durch eine unerwartete Wendung werden sich die Kinder ihres Fehlverhaltens bewusst und nicht nur sie, sondern alle Beteiligten haben eine Lehre erhalten.

Kind- und jugendgerechtes Stück, welches humorvoll und unterhaltsam, ohne erhobenen Zeigefinger, Toleranz und Gemeinsamkeit fördern soll.

**Der Autor**

**Darsteller:**

<b>Lydia Kunze</b>	Mutter und treibende Kraft (ca. 33 Einsätze)
<b>Gustav Kunze</b>	Vater, um Ordnung bemüht (ca. 34 Einsätze)
<b>Paul Kunze</b>	Sohn, lebhaft (ca. 20 Einsätze)
<b>Pia Kunze</b>	Tochter, selbstsicher (ca. 13 Einsätze)
<b>Lucy Kunze</b>	Tochter, wehrhaft (ca. 14 Einsätze)
<b>Rita Schmidt</b>	Dame vom Jugendamt (ca. 21 Einsätze)
<b>Julia Nolte</b>	Pflegekind, Wortführer (ca. 19 Einsätze)
<b>Lea Nolte</b>	Pflegekind, ablehnend (ca. 15 Einsätze)
<b>Silke Nolte</b>	Pflegekind, zurückhaltend (ca. 18 Einsätze)

**Bühnenbildbeschreibung:**

Beliebige Wohnstube, mit seitlichen Türen zu den Zimmern und einer mittleren Türe zu Eingang und Küche.

**Spieldauer:** ca. 20 Min.

## 1. Akt

### 1. Szene

#### Alle Kinder

*(Die Kunze- und die Nolte-Kinder haben jeweils eine Mannschaft gebildet und liefern sich eine wüste Kissenschlacht)*

**Lucy:** *(Wie ein Feldherr)* Lasset die Schlacht beginnen!

**Paul:** *(Schmettert ein Kissen in Richtung Nolttes, die an der gegenüberliegende Bühnenseite sich verschanzen)* Hier bekommt ihr Saures, ihr Eindringlinge!

**Lea:** *(Schmeißt ein Kissen zurück)* Von wegen Eindringlinge! Wir wurden von euren Eltern eingeladen um hier zu wohnen.

**Pia:** *(Schmeißt wieder ein Kissen)* Das heißt noch lange nicht, dass wir das auch wollen.

**Julia:** *(Stoppt den Kissenbewurf.)* Eure Mutter wollte doch Pflegekinder und nun sind wir da.

**Lucy:** Fragt sich nur wie lange noch? Wir werden euch schon einheizen. *(Schmeißt wieder ein Kissen.)*

**Silke:** *(Wird vom Kissen getroffen oder knapp verfehlt.)* He, ich habe doch überhaupt nichts gemacht.

**Paul:** Wer sich nicht zu meiner Mannschaft bekennt, wird beworfen.

**Julia:** Kann ich in deine Mannschaft?

**Paul:** Nein kannst du nicht.

**Pia:** Soll sie doch, du gehst uns mindestens genauso auf die Nerven wie die drei Neuen.

**Paul:** Das geht nicht. Schließlich heißt es Mannschaft und nicht Frauschaft. *(Stellt sich als Muskelprotz in Pose.)*

**Lucy:** Wenn er es so will. Auf geht's! Alle auf Paul

**Alle**

**Mädchen:** Alle auf Paul! *(Sämtliche Kissen fliegen in Richtung Paul, der sich vor die mittlere Tür geworfen hat)*

## 2. Szene

#### Alle Kinder, Lydia